Internationale Aktivitäten im Katasterwesen

Autor(en): **[s. n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): **- (2012)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-871364

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Internationale Aktivitäten im Katasterwesen

In den vergangenen Monaten hat sich auch auf internationaler Ebene einiges im Bereich der Landregistration und im Katasterwesen bewegt. Die im Artikel erwähnten Berichte sind direkt abrufbar auf dem Portal des Schweizerischen Katasterwesens unter der neuen Rubrik Internationales: www.cadastre.ch/international.

FAO – Voluntary Guidelines on the Governance of Land Tenure

Land-, fischerei- und forstbezogene Ressourcen bilden Lebensgrundlage und Basis für soziale, kulturelle und wirtschaftliche Aktivitäten. Diese Ressourcen geraten allerdings zunehmend unter Druck, da die Flächen vermehrt nicht nur für Land- und Forstwirtschaft genutzt, sondern auch durch urbane Erweiterungen besetzt oder wegen Rodungen, Klimawandel oder Konflikten aufgegeben werden.
Als Reaktion auf diese Entwicklung hat die FAO die Ausarbeitung von international anerkannten Leitlinien zum Management der Land-, Fischerei- und Forst-Ressourcen eingeleitet. Die Erarbeitung dieser Leitlinien dauerte über drei Jahre. Am 11. Mai 2012 konnten sie verabschiedet werden. Die Direktiven fördern gesicherte Eigentumsrechte und gerechten Zugang zu Land, Fischerei und Forstwirtschaft als Mittel zur Beseitigung von Hunger und Armut, zur Unterstützung einer nachhaltigen Entwicklung und zur Verbesserung der Umwelt. Sich nach diesen Leitlinien zu richten ist allerdings freiwillig.
Die Leitlinien stellen einen globalen Konsens von international anerkannten Prinzipien und Normen für verantwortliches Handeln dar. Sie liefern einen Rahmen, der von Staaten für die Entwicklung der eigenen Politik, Gesetze und Programme verwendet werden kann. Landbesitz wird dabei als wichtiges und grundlegendes Menschenrecht betrachtet, das für angemessene Nahrungsproduktion und Wohnraum elementar ist. Kataster und Landadministrationssysteme bilden dabei ein zentrales Element, welches bei der Umsetzung der Leitlinien eine wichtige Rolle spielen wird.

Weitere Informationen: www.fao.org

FIG-Working Week 2012 in Rom

Die FIG-Working Week 2012 fand vom 6. bis 10. Mai in Rom mit über 1500 Teilnehmenden aus 96 Ländern statt. Organisiert wurde sie vom italienischen Berufsverband Consiglio Nazionale Geometri e Geometri Laureati (CNGeGL). Der Working Week gingen die erste Konferenz der FIG Young Surveyors, ein technisches Seminar der FIG mit IAG betreffend Referenzrahmen in der Praxis sowie ein History Workshop voraus. Während der Konferenz spielten die in Rom ansässige FAO und das in Nairobi domizilierte UN-Habitat eine wichtige Rolle.
In über 100 technischen Sessionen wurden über 500 Vorträge präsentiert. FIG-Präsident CheeHai Teo erklärte, dass sich der Berufsstand über die Eigentumssicherung hinaus entwickeln und sich mit Themen wie Grundstücksbewertung, Raumentwicklung und Grundstücksmarkt auseinandersetzen müsse. *«We need to move into the next Paradigm where we are inclusive and innovative, where we will be required to embrace Open Standards; interoperability (of systems, institutional and legislation); culture of collaboration and sharing; avoidance of duplication; incorporation of volunteered information; developing enabling platforms and delivering knowledge from information and data from different scales, purposes and origins.»* CheeHai Teo hat dies auch mit der globalen Entwicklung in Zusammenhang gebracht, wo praktisch überall über die grössere Verantwortung, mehr Transparenz, Effektivität und Effizienz in der Regierungsführung diskutiert wird. Dies auch rechtzeitig zur Genehmigung der oben erwähnten «Voluntary Guidelines on Governance of Land Tenure», die in der gleichen Woche in Rom bei der FAO verabschiedet wurden.
Die Konferenz wurde abgerundet durch soziale und kulturelle Anlässe, die der historischen Bedeutung Roms vollauf gerecht wurden.

Bericht und Bilder zur Working Week finden Sie unter www.fig.net/news/fig2012

FIG-Task Force on «Spatially Enabled Society»

Die FIG beauftragte im Mai 2009 Daniel Steudler mit der Leitung einer Task Force zum Thema «Spatially Enabled Society». Diese konnte nun mit einer Präsentation an der FIG-Working Week in Rom abgeschlossen werden. Das Resultat ist eine ca. 70-seitige Publikation, die als «FIG-REPORT No. 58» erschienen ist. Die Arbeit und die Publikation wurden in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten der GSDI gemacht.
«Spatially Enabled Society» ist ein Stichwort, das international seit ein paar Jahren diskutiert wird. Mit der Publikation wurde versucht, etwas Ordnung in die Begriffe zu bringen, was mit der Definition des Titels selber und der Beschreibung von sechs Kernelementen erreicht wurde. Das Zielpublikum sind einerseits die Fachleute aus dem Bereich der Geoinformatik, andererseits auch politische Entscheidungsträger, die mit Geodaten und Geoinformation in Berührung kommen.

Die Publikation kann auf www.cadastre.ch/international ⇨ FIG abgerufen oder direkt beim Autor (daniel.steudler@swisstopo.ch) gratis bestellt werden.

Neuer «Vice-chair Cadastre & Land Registry KEN» (C&LR KEN) bei EuroGeographics

Es freut uns, mitteilen zu dürfen, dass Daniel Steudler neu zum Vize-Vorsitzenden der C&LR KEN bei der EuroGeographics ernannt worden ist. Seine Kenntnisse als Mitautor von «Cadastre 2014», «FLOSS Cadastre», «Spatially Enabled Society» und weiteren wichtigen Beiträgen sowie seine langjährigen Erfahrungen in der Eidgenössischen Vermessungsdirektion und der FIG und seine Tätigkeiten als Dozent an der ETH Zürich und der EPF Lausanne, sind wertvoll für die Umsetzung der gemeinsamen Visionen der C&LR KEN mit PCC, ELRA und EULIS.

Wir wünschen ihm viel Erfolg und Befriedigung in dieser Aufgabe.

Eidgenössische Vermessungsdirektion

ELRA:	European Land Registry Association
EULIS:	European land information service (europaweiter Datenverbund nationaler Grundbuchsysteme)
FAO:	Food and Agriculture Organization of the United Nations (Welternährungsorganisation)
FIG:	Fédération Internationale des Géomètres (Internationale Vereinigung der Vermessungsingenieure)
GSDI:	Global Spatial Data Infrastructur Association
IAG:	International Association of Geodesy
PCC:	Permanent Committee on Cadastre in the European Union
UN-Habitat:	United Nations Human Settlements Programme (UN-Habitat = Programm der Vereinten Nationen für menschliche Siedlungen)
C&LR KEN:	Cadastre and land registration knowledge exchange network